



**Transformation aktiv gestalten—
aber wie?**

Agenda

- **Transformation am Arbeitsmarkt – Einflussfaktoren und Dimensionen**
- **Gut informiert**
- **Arbeitskräftegewinnung mit Unterstützung des Arbeitgeberservice – national und international**

Transformation der Arbeitswelt – Hohe Vernetzung einer Vielzahl von Entwicklungen und Themen



Fachkräftesicherung

Fachkräfte-Engpässe verstärken sich



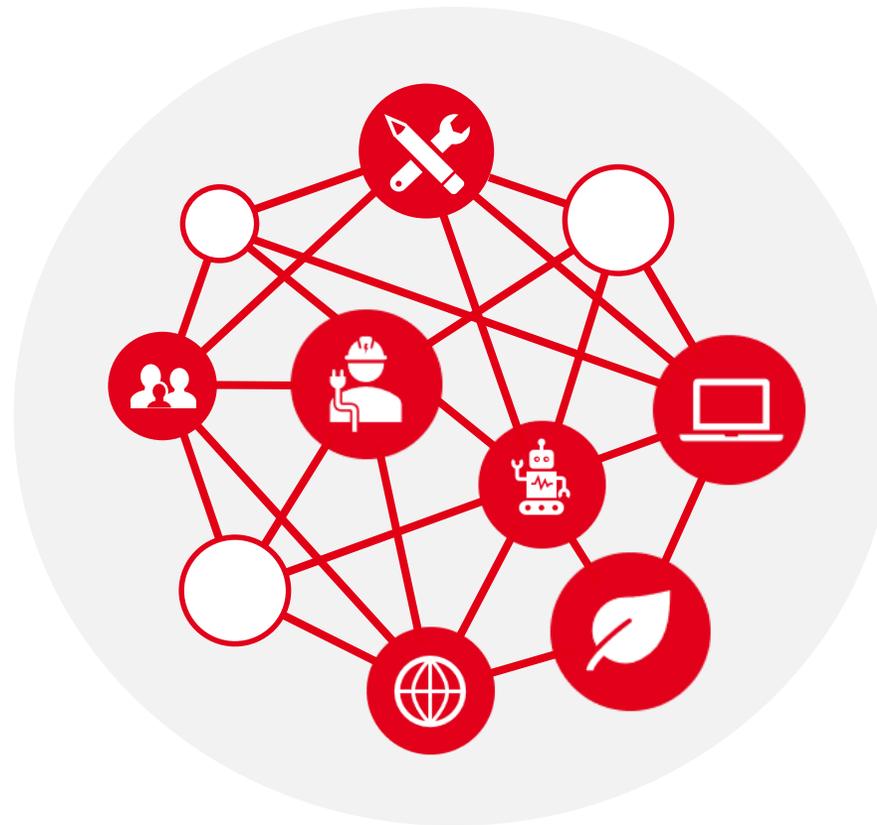
Demografie

Die erwerbsfähige Bevölkerung sinkt merklich in den nächsten 15 Jahren



Globalisierung

Globalisierung, Verlagerung von Lieferketten und steigende Bedeutung sozialer Themen



Strukturwandel

Der Dienstleistungsbereich gewinnt weiter an Bedeutung



Digitalisierung

schreitet weiter voran und benötigt spezielle qualifizierte Fachkräfte



Automatisierung

Zunehmend können auch komplexere Tätigkeiten automatisiert werden



Klimawandel

wird in einigen Branchen zu Beschäftigungswachstum führen



Akute Krisen¹

Beschleunigen Entwicklungen und verschärfen Probleme

¹ Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg



Die Transformation der Wirtschaft kommt in drei Dimensionen

Digitalisierung und technologische Transformation

- **Digitalisierung** bereits heute eine der **Haupttreiberinnen** der Wertgenerierung von Unternehmen
- Zunehmende **Geschwindigkeit von Innovationszyklen**
- **Corona-Pandemie** als dramatische **Beschleunigerin** von Digitalisierung und technologischer Transformation

Ökonomische und soziale Transformation

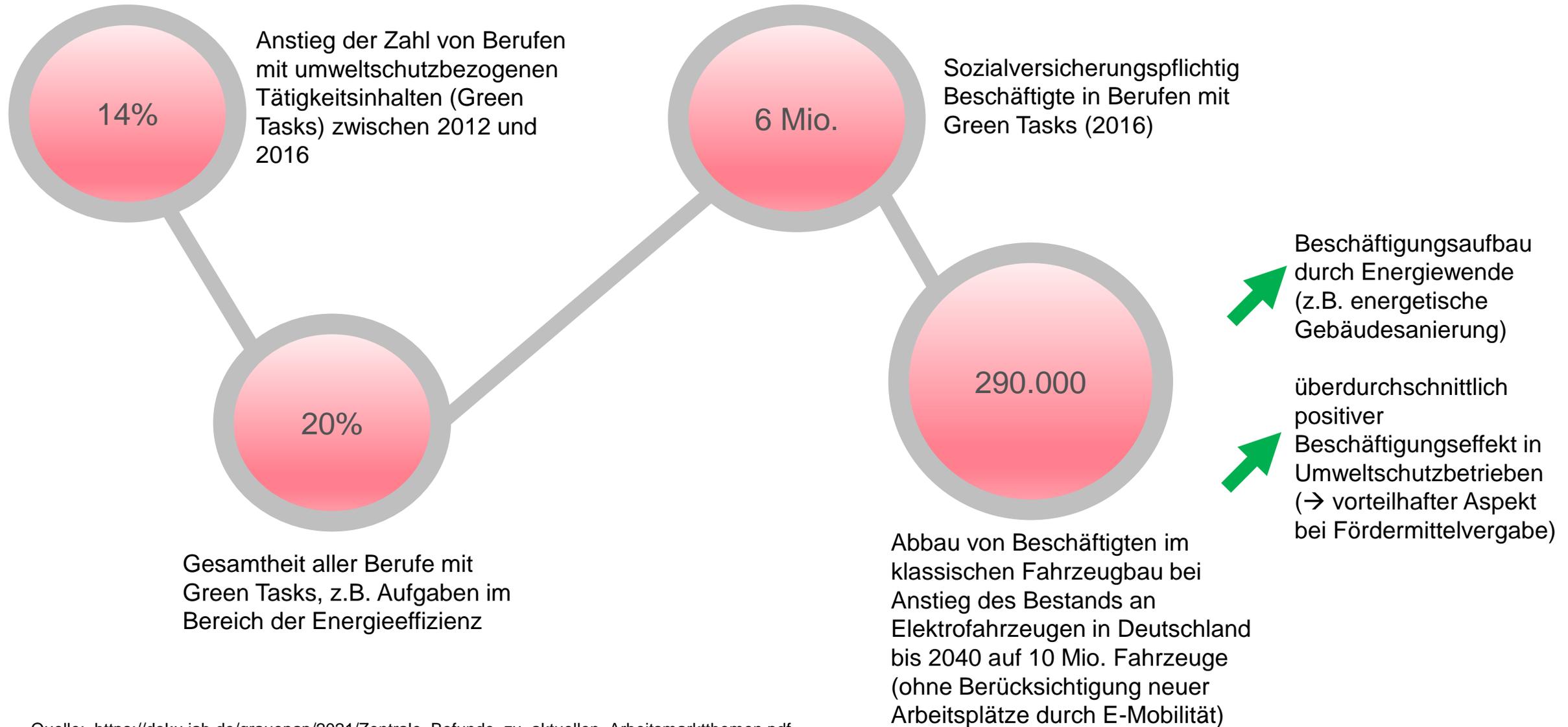
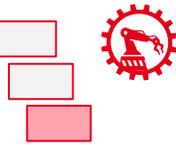
- Digitalisierung und digitale Technologien ermöglichten völlig **neue Geschäftsmodelle und „Player“**
- Weitere Globalisierung bei teilweiser **Rückverlagerung von Zulieferketten** in die eigene Region
- Zunehmende **Relevanz sozialer Themen**, wie z. B. Diversität & Inklusion und Umsetzung sozialer Standards

Ökologische Transformation

- Der **Klimawandel** wird heute von einer Mehrheit als große Bedrohung wahrgenommen
- Die Bevölkerung sieht **vor allem die Industrie** in der Pflicht
- Für einen **nachhaltigen Umbau** der Wirtschaft sind noch **große Anstrengungen** erforderlich

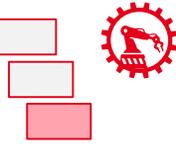
Nachhaltigkeit

Ökologische Transformation – Erwartete positive Auswirkungen auf die Anzahl der Beschäftigten in „grünen Berufen“



Quelle: https://doku.iab.de/grauemap/2021/Zentrale_Befunde_zu_aktuellen_Arbeitsmarktthemen.pdf

Ökologische Transformation – Wachstumsmfelder der nächsten Jahre



Wasserstoff

- Grüner Wasserstoff
- Treibstoff / Fahrzeuge
- Schlüssel zur Dekarbonisierung
- Energiespeicher & Elektrolyseure
- Grüner Flugverkehr / grüne Raumfahrt
- Chemische / drucklose Speicherung Wasserstoff



Digitale Geschäftsmodelle

- Digitalisierung bestehender Geschäftsmodelle und Prozesse
- Entwicklung neuer Geschäftsmodelle
- Plattformökonomie
- Potentiale durch KI-Anwendungen



Bioökonomie

- Nachhaltige Ressourcennutzung und Ressourceneffizienz
- Zirkuläre Kreislaufwirtschaft



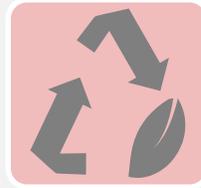
Gesundheitswirtschaft

- Verbesserte Arbeitsbedingungen durch neue Technologien
- Digitalisierung der Patientenprozesse
- Telemedizin



Automotive

- E-Mobilität und ggf. Wasserstoff
- Ladetechnologie
- Umbau der gesamten Industrie
- CO₂-neutraler Nahverkehr (bis 2030)



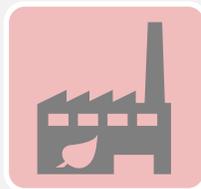
Erneuerung der deutschen Industrie

- Umstieg auf neue Energieträger
- Modernisierung von Anlagen
- Reduzierung der Abhängigkeit bei kritischen Rohstoffen, Energieträgern und Produkten



Gebäudesanierung

- Gebäudedämmung
- Heizungstechnologie
- PV
- Serielle Gebäudesanierung



Energiewende allgemein

- Klimaneutrale Wertschöpfungs-/ und Lieferketten, CO₂-neutrale Produktion
- CO₂-neutrale Unternehmensexpansion
- Ressourceneffizienz

Quelle: Internetrecherche, eigene Überlegungen

Arbeitsmarkteffekte des technischen Fortschritts

- Technischer Fortschritt gilt als Treiber des Wirtschaftswachstums und erhöht die Arbeitsproduktivität
 - Furcht vor Jobverlusten
- Gegenläufige Effekte des technischen Fortschritts



- Technischer Fortschritt wirkt in Teilen der Wirtschaft unterschiedlich („asymmetrische Wirkung“):
 - Unterschiede nach Arbeitnehmergruppen

Beispiel für einen Beruf mit veränderter Ersetzbarkeit der Tätigkeiten – ansteigendes Potenzial

Fachkraft Lagerlogistik- Kerntätigkeiten		
BERUFENET 2013	BERUFENET 2016	BERUFENET 2019
Lagerwirtschaft	Lagerwirtschaft	Lagerwirtschaft
Logistik	Logistik	Logistik
Beladeplanerstellung	Beladeplanerstellung	Beladeplanerstellung
Beladen, Entladen	Beladen, Entladen	Beladen, Entladen
Bestandskontrolle (Lagerwirtschaft)	Bestandskontrolle (Lagerwirtschaft)	Bestandskontrolle (Lagerwirtschaft)
Warenannahme, Wareneingangskontrolle	Warenannahme, Wareneingangskontrolle	Warenannahme, Wareneingangskontrolle
Förderanlagen und Transportgeräte bedienen	Förderanlagen und Transportgeräte bedienen	Förderanlagen und Transportgeräte bedienen
Kommissionieren	Kommissionieren	Kommissionieren
Lagerverwaltungssysteme	Lagerverwaltungssysteme	Lagerverwaltungssysteme
Verpacken	Verpacken	Verpacken
Versand	Versand	Versand
Substituierbarkeitspotenzial = 45 %	Substituierbarkeitspotenzial = 73 %	Substituierbarkeitspotenzial = 82 %

Anmerkung: Einfärbung = Substituierbare Kerntätigkeiten



Quelle: WerbeAntrieb 2021 // Seite 12

Automatisierbarkeit

Beispiel Automobilkaufmann/-frau

Zudem gibt es Technologien, die diesen Beruf verändern können

Connected Cars (z.B. Kunden bezüglich Connected Cars beraten)

E-Invoicing (z.B. Rechnungen für Ersatz- und Zubehörteile mittels Buchhaltungssoftware verschicken)

Fahrerassistenzsysteme (FAS) (z.B. Kunden zu Fahrerassistenzsystemen beraten)

Interaktive Verkaufsassistenten (z.B. interaktive Verkaufsassistenten bei der Konfiguration von Automobilausstattungen nutzen)

Messenger Marketing (z.B. Kundenorientierung und -zufriedenheit durch direkte Kommunikation über Messenger-Dienste und -Apps steigern)

Mobile Payment (z.B. mit digitalen Bezahlssystemen wie kontaktlosem und kassenlosem Bezahlen umgehen)

Vertragsgeneratoren (z.B. Software zur Erstellung von Leasingverträgen nutzen, um deren Ausgestaltung zu automatisieren)

Quelle: <https://job-futuromat.iab.de/>

Digitalisierung und Arbeitsanforderungen

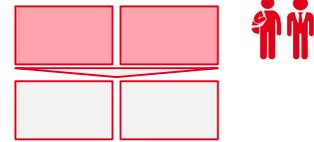
- Trend zu stetig wachsenden Anforderungen setzt sich fort
 - Erhöhter Bedarf an Überblicks- und Prozesswissen/Prozessverständnis sowie interdisziplinärem Denken in Folge immer komplexerer Geschäftsprozesse
 - Zunehmende Bedeutung von kognitiven Fähigkeiten (z.B. Problemlösungskompetenz, Kreativität), da solche Tätigkeiten nur schwer durch computergestützte Programme ersetzt werden können.
 - Nachfrage an ein höheres Maß an zeitlicher und/oder inhaltlicher Flexibilität
 - Tendenziell höhere Anforderungen an neu eingestellte Arbeitskräfte, damit diese u. a. auch in integrierten Prozessen arbeiten können
- Notwendig hierfür ist, dass berufliche und akademische (Weiter-)Bildung qualitativ und im erforderlichen Tempo mithalten kann: Ansonsten Risiko massiver Rekrutierungsengpässe
- Abbau verfestigter Arbeitslosigkeit schwerer, weil Einstiegshürden wachsen und Qualifikation sich schneller entwertet

Digitalisierung und Weiterbildung

Digitalisierung und Weiterbildung



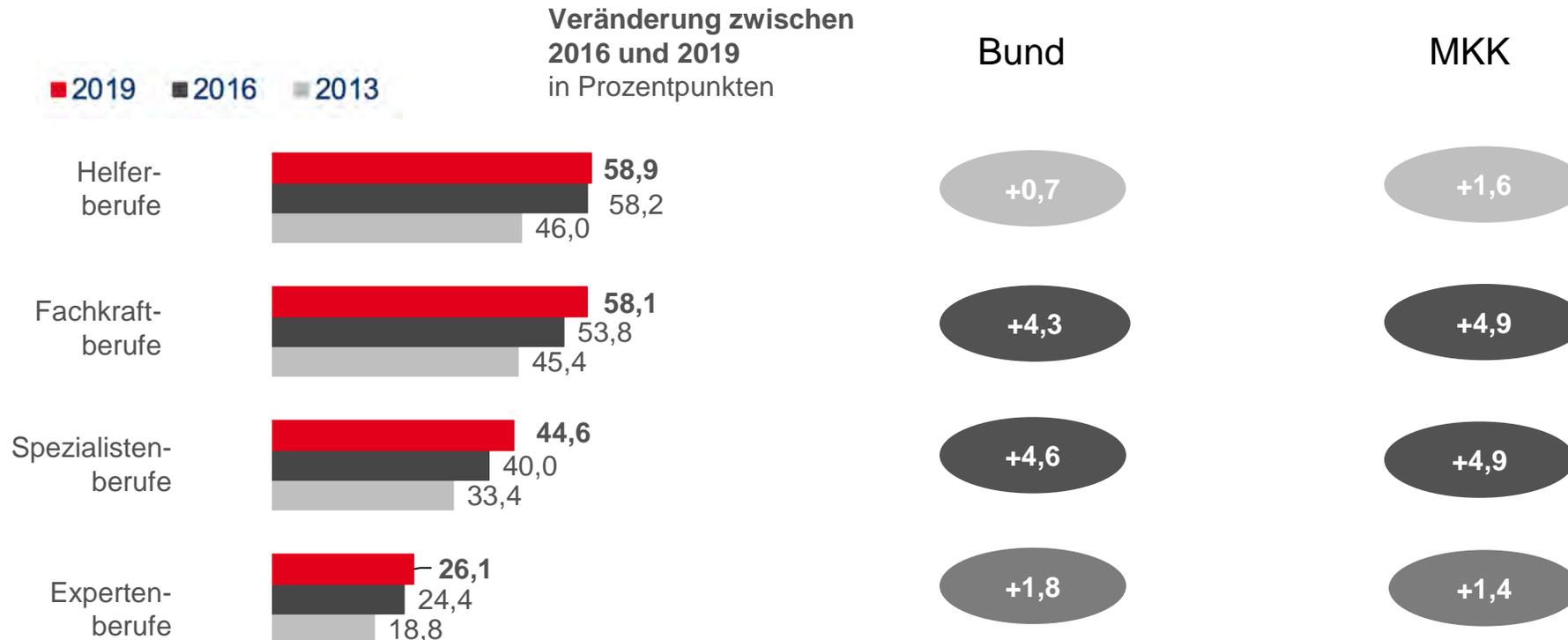
Sich ändernde Anforderungen und Bedarfe an Fähigkeiten und Kompetenzen und zunehmende Automatisierbarkeit von Tätigkeiten ...



Zunehmend können auch komplexere Berufe automatisiert werden

Substituierbarkeitspotenzial nach Anforderungsniveaus

Anteil der Tätigkeiten, die schon heute potenziell von Computern erledigt werden könnten, in Prozent



Quellen: „Tech-Spezialisten gesucht“, Stifterverband/McKinsey 2021; Dengler/Matthes 2015, 2018, 2021

Agenda

- Transformation am Arbeitsmarkt – Einflussfaktoren und Dimensionen
- Gut informiert
- Arbeitskräftegewinnung mit Unterstützung des Arbeitgeberservice – national und international

Die Themenseite „Transformation“ der Statistik der BA bietet interaktive Statistiken und weitere Datenquellen zur Transformation des Arbeitsmarkts



The screenshot shows the website interface for the 'Transformation' theme. At the top, there is a navigation bar with links for 'INHALT', 'KONTAKT', 'LEICHTE SPRACHE', and 'GEBÄRDENSPRACHE'. Below this is a red header with the logo of the 'Bundesagentur für Arbeit Statistik' and a search bar. The main content area features a large banner with the word 'Transformation' and a navigation menu with 'STATISTIKEN', 'GRUNDLAGEN', and 'SERVICE'. A breadcrumb trail indicates the current path: 'Statistiken > Themen im Fokus > Transformation'. The main heading is 'Transformation des Arbeitsmarktes', followed by a descriptive paragraph. Below this, there is a section for 'Interaktive Statistiken' with three featured items: 'Branchen im Fokus', 'Berufe auf einen Blick', and 'Faktencheck im Arbeitsmarktmonitor'. Each item includes a small icon and a brief description of the data provided.

INHALT KONTAKT LEICHTE SPRACHE GEBÄRDENSPRACHE

Bundesagentur für Arbeit Statistik Suche

Transformation

STATISTIKEN GRUNDLAGEN SERVICE

Statistiken > Themen im Fokus > Transformation

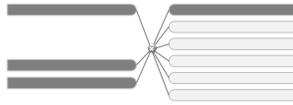
Transformation des Arbeitsmarktes

Der Arbeitsmarkt befindet sich in stetigem Wandel, in Transformation. Mit diesem Prozess der Veränderung begegnet er den Herausforderungen unserer Zeit: Digitalisierung und Automatisierung, Klimawandel, Globalisierung, demografische Entwicklung und gesellschaftlicher Wertewandel. Die hier aufgeführten Produkte nehmen einzelne Aspekte der Transformation in den Blick.

Interaktive Statistiken

- Branchen im Fokus**
Jahresdaten zu Beschäftigten und gemeldeten Arbeitsstellen nach Branchen und Berufen für Deutschland sowie die Länder, Kreise und
- Berufe auf einen Blick**
Beschäftigung, Bruttoarbeitsentgelte und Fachkräftebedarf für Deutschland und die Länder nach Berufen.
- Faktencheck im Arbeitsmarktmonitor**
Daten zu Berufen, Fachkräftebedarf, Ausbildungsmarkt, Branchen und Regionalstruktur für Deutschland, Länder, Agenturbezirke und

Mit dem Job-Futuromat können sich Interessierte über Entwicklungen und Perspektiven von Berufen informieren



1. Eingabe eines Berufs

Job Futuromat

Werden digitale Technologien Ihren Job verändern?

Texten Sie uns, wie (bisher) Technologien die Arbeitswelt verändern könnten:

Verkäufer/in (Beispiel)

Zufällig ausgewählter Beruf zeigen

Verkäufer/in (Beispiel)

<https://job-futuromat.iab.de/>

2. Ergebnisse zur Automatisierbarkeit und zur Entwicklung des Berufs

Automatisierbarkeit im Beruf Verkäufer/in

5 der 6 **Kerntätigkeiten** in diesem Beruf sind – Stand heute – **automatisierbar**.

Das kann ein Vorteil sein, zum Beispiel, wenn Roboter Ihnen schwere oder monotone Arbeit abnehmen.

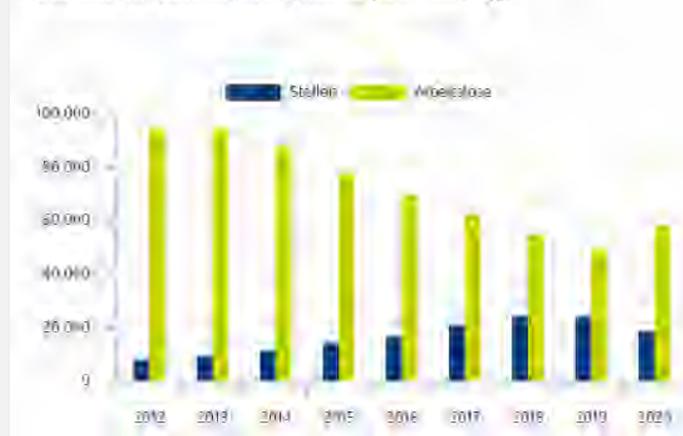
Ob Ihr (Wunsch-)Beruf tatsächlich automatisiert wird, ist damit nicht gesagt. Menschliche Arbeit kann zum Beispiel flexibler, wirtschaftlicher oder von besserer Qualität sein.

Neue Technologien in Ihrem (Wunsch-)Beruf

Dieser Beruf gehört zur Berufsgruppe „Fachkräfte im Verkauf (ohne Produktspezialisierung)“

Beschäftigte:	898.469	+9,8% seit 2012	➔
offene Stellen:	18.716	+134% seit 2012	▲
Arbeitslose:	58.289	-38,7% seit 2012	▶
Entgelt:	2.445€ brutto	+19% seit 2012	➔

Offene Stellen und Arbeitslose Fachkräfte im Verkauf (ohne Produktspezialisierung)



Technologien, die diesen Beruf verändern könnten

- Automatisierte Bestandskontrolle** (z.B. mit mobilen Geräten Wareneingang und Bestände erfassen)
- E-Invoicing** (z.B. Rechnungen mittels Buchhaltungssoftware verschicken)
- Interaktive Verkaufsassistenten** (z.B. Kunden beim Umgang mit interaktiven Umkleidekabinen und Spiegeln unterstützen)
- Mobile Payment** (z.B. mit digitalen Bezahlsystemen wie kontaktlosem und kassenlosem Bezahlen umgehen)
- Serverroboter** (z.B. Roboter zur Bestandskontrolle oder zum Auffüllen von Regalen einsetzen)
- Store-Management-System** (z.B. Handlungsempfehlungen des Systems konfigurieren und auswerten, um flexibel auf Engpässe reagieren und die Kundenzufriedenheit steigern zu können)

Berufenet als die umfassende Informationsplattform der BA für Berufe



<https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet>

The screenshot shows the homepage of the Berufenet portal. At the top, there is a red navigation bar with the logo of the Bundesagentur für Arbeit, the text 'Bundesagentur für Arbeit', and links for 'eServices' and 'Suche'. On the right side of the bar, there are accessibility options: 'BARRIEREFREIHEIT', 'LEICHTE SPRACHE', and 'GEBÄRDENSPRACHE'. Below the navigation bar, the main heading 'BERUFENET' is displayed in large, bold letters. Underneath, the text 'Finden Sie ausführliche Berufsinformationen' is centered. A search bar contains the text 'Verkäufer/in' and a red 'SUCHEN' button. Below the search bar, there is a dropdown menu for search options, currently set to 'Erweiterte Suche (Berufsgruppen, 2-jährige Ausbildungen und Fortsetzungsberufe)'. To the right of the search bar, there is a small box with a person icon and the text 'Neues in BERUFENET' and 'Versionshinweise zu neuen Inhalten und Funktionen'. Below the search bar, there are six large, white, rounded rectangular buttons arranged in a 2x3 grid. The top row contains: 'Sucheinstieg über Berufsfelder' (with a target icon), 'Suche von A-Z' (with an 'A-Z' icon), and 'MINT' (with a photo of a woman and a 'SUCHE NACH' button). The bottom row contains: 'Sucheinstieg über Tätigkeitsfelder' (with a folder icon), 'Sucheinstieg über Studienfelder' (with a graduation cap icon), and 'Suche nach reglementierten Berufen' (with a ribbon icon). To the right of the grid, there is a section titled 'Aktuelles' with a date '15.09.2022' and a headline 'Studie: Homeoffice in der öffentlichen Verwaltung'. Below this, there is a paragraph of text and a link 'Alle Neuigkeiten anzeigen'. At the bottom right, there is a section titled 'Änderungen Berufswelt' with three checkboxes: 'Neuordnungen Berufe', 'Aufgehobene Berufe', and 'Änderungen Berufsbezeichnungen'.

Berufenet bietet neben allgemeiner Information zu den Berufen auch Trends und Digitalisierungsthemen



<https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet>

Bundesagentur
für Arbeit

BARRIEREFREIHEIT

LEICHTE SPRACHE

GEBÄRDENSPRACHE

eServices

Suche

Verkäufer/in

Die fortschreitende Digitalisierung der Arbeits- und Berufswelt kann Aufgabenfelder und Anforderungsprofile verändern. Es eröffnet sich für Verkäufer/innen ggf. die Chance, sich mit folgenden Technologien, Verfahren oder Systemen zu befassen:

- **Automatisierte Bestandskontrolle** (z.B. mit mobilen Geräten Wareneingang und Bestände erfassen)
- **E-Invoicing** (z.B. Rechnungen mittels Buchhaltungssoftware verschicken)
- **Interaktive Verkaufsassistenten** (z.B. Kunden beim Umgang mit interaktiven Umkleidekabinen und Spiegeln unterstützen)
- **Mobile Payment** (z.B. mit digitalen Bezahlssystemen wie kontaktlosem und kassenlosem Bezahlen umgehen)
- **Serviceroboter** (z.B. Roboter zur Bestandskontrolle oder zum Auffüllen von Regalen einsetzen)
- **Store-Management-System** (z.B. Handlungsempfehlungen des Systems konfigurieren und auswerten, um flexibel auf Engpässe reagieren und die Kundenzufriedenheit steigern zu können)

Omnichannel: Verknüpfung von Online- und Offlinewelt im Handel

Einkufen soll nicht nur bequem und günstig sein, sondern auch Erlebnischarakter aufweisen. Der Handel setzt daher vermehrt auf Omnichannel-Vertrieb und verknüpft analoge mit digitalen Serviceangeboten. Kunden wollen z.B. online bestellte Waren im Laden abholen oder umtauschen, online einen Beratungstermin in der Filiale vereinbaren oder Waren auch im analogen Store digital bestellen können. Fach- und Führungskräfte im Handel werden sich darauf einstellen, dass die digitalen und mobilen Angebote im stationären Einzelhandel verbessert und ausgebaut werden, während Internethändler zunehmend auf Ladenkonzepte mit ausgefallenen Designs und Erlebnissen wie Gastro- oder Entertainment-Programme setzen.

Serviceroboter im Einzelhandel

Roboter sollen künftig nicht nur Regale auffüllen und Bestände kontrollieren, sondern auch Kunden im Laden den Weg weisen und z.B. Auskunft darüber geben, ob ein gewünschter Artikel auch in einer anderen Farbe und Größe oder in einer anderen Filiale vorrätig ist. Um alle Verkaufskanäle miteinander vernetzen zu können, sollen die neuen Serviceroboter auch das Sortiment des jeweiligen Onlineshops parat haben und z.B. zu einem gekauften Kleidungsstück noch ein Accessoire empfehlen und zugleich bestellen. Verkaufsberater/innen könnten sich künftig intensiver um persönliche Kundenfragen kümmern, Routineanfragen soll Kollege Roboter übernehmen.

Virtuelle Anprobe von Kleidungsstücken

Einkufen in der virtuellen Welt wird zunehmend realitätsnäher - Kunden können Kleidung dank spezieller Software auch online anprobieren, z.B. durch einen Anprobe-Avatar oder virtuelle Umkleiden, bei denen man sich mithilfe von Virtual Reality in einer 360-Grad-Ansicht betrachten kann. Die virtuelle Anprobe könnte die hohe Zahl an Retouren senken, mit der insbesondere der Online-Modehandel zu kämpfen hat. Doch auch vor Ort im Ladengeschäft oder beispielsweise auf Modenschauen können virtuelle Bilder des potenziellen Outfits produziert und verschiedene Kleidungskombinationen, Stoffmuster und Farben ausprobiert werden. Fachkräfte und Entscheider in der Bekleidungsbranche werden sich mit diesen neuen Möglichkeiten vertraut machen.

ern, Supermärkten,
m Versandhandel

Regionale Informationen

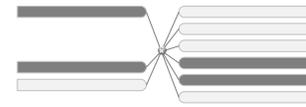
> Finanzielle Aspekte

Blick in die Zukunft

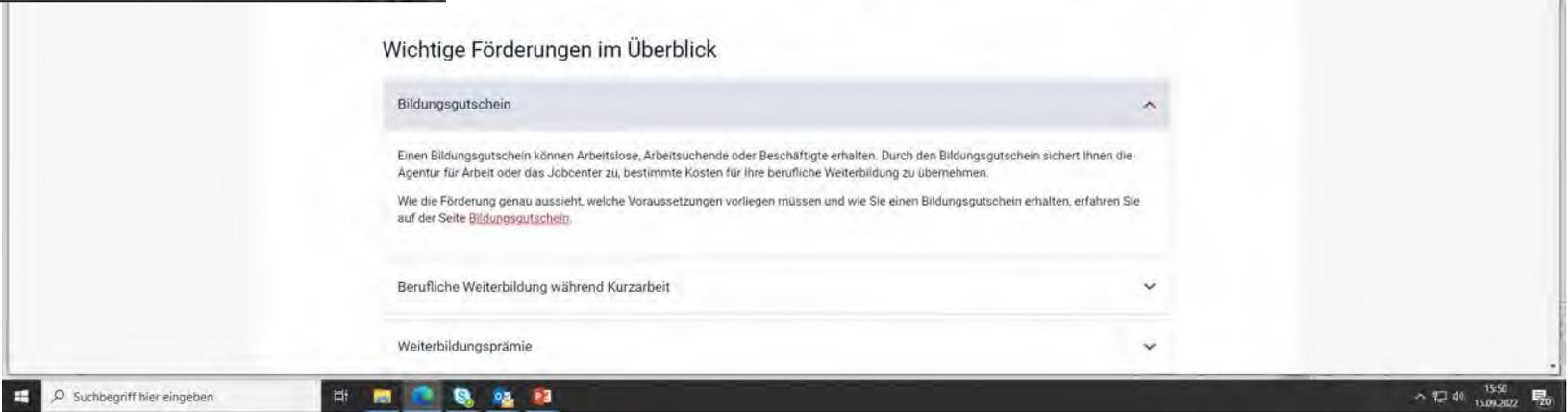
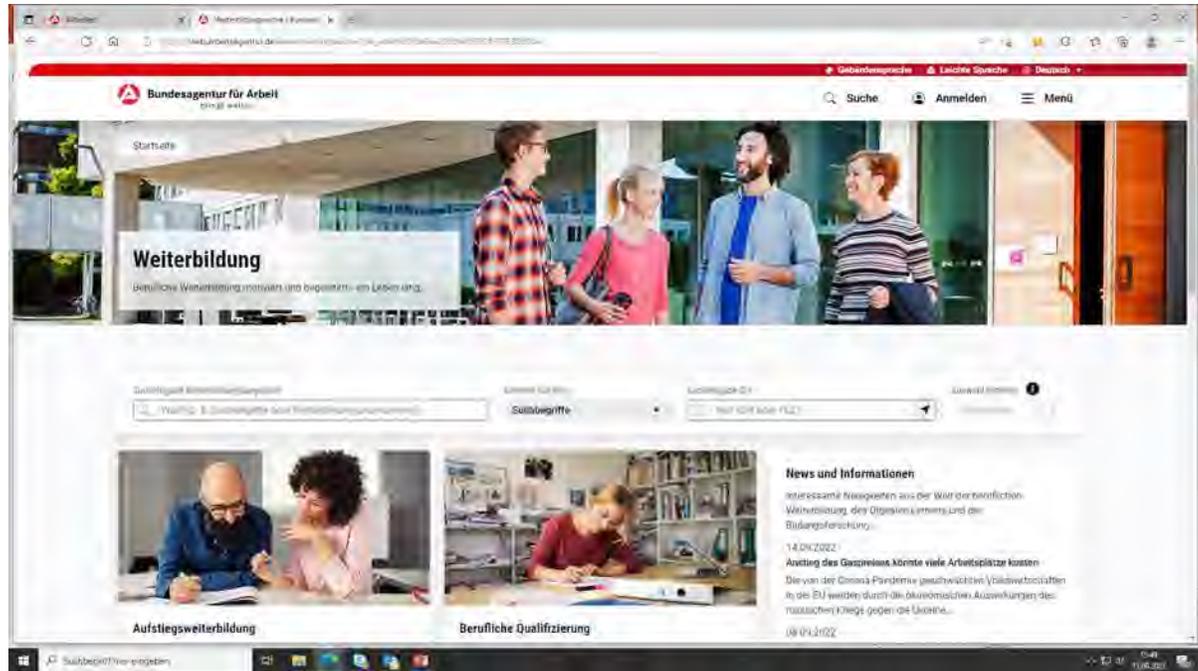
> Trends

> Digitalisierungsthemen

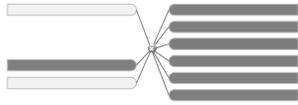
Unterstützung und Begleitung bei der Transformation der Arbeitswelt – Weiterbildungssuche und Förderung der beruflichen Weiterbildung



<https://web.arbeitsagentur.de/weiterbildungssuche/>



Unterstützung und Begleitung bei der Transformation der Arbeitswelt – Angebote für Unternehmen





Arbeitskräfte finden

THEMENGEBIETE

Arbeitgeber-Service nutzen • Stellenangebot aufgeben • Bewerberbörse • Menschen mit Behinderungen • Arbeitskräfte aus dem Ausland



Willkommen, wie können wir Sie weiterbringen?

Bitte wählen Sie Ihren Interessenbereich

PRIVATPERSONEN
UNTERNEHMEN
INSTITUTIONEN



Finanzielle Hilfen und Unterstützung

THEMENGEBIETE

Förderung der Ausbildung • Qualifizierung von Beschäftigten • Menschen mit Behinderungen • Übersicht Kurzarbeitergeldformen • Förderung der Arbeitsaufnahme • Insolvenzgeld



Fachkräfte ausbilden

THEMENGEBIETE

Azubis online finden • Mit dem Arbeitgeber-Service Azubis finden • Informationen zur Ausbildung • Ihre Pflichten als Ausbildungsbetrieb



Förderung durch Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“

Ihr Betrieb trotz Corona-Krise ausbildet, unterstützen wir Sie dabei finanziell. Informieren Sie sich über die Fördermöglichkeiten und geben Sie jungen Menschen die Chance auf einen Berufsabschluss.



Personalfragen klären

THEMENGEBIETE

REA – Beschreibungen elektronisch an Ihre Pflichten als Arbeitgeberin oder Arbeitgeber • Personalentwicklung • Chancengleichheit



Arbeitgeber-Service

So können Sie sich bei der Suche nach Arbeitskräften und der Personalplanung unterstützen lassen.



ar A – Das Magazin für den Mittelstand

THEMENGEBIETE

Informieren Sie sich über aktuelle Themen in Personal, Führung und Qualifikation – mit themenorientierten Artikeln zur Zukunft der Arbeit.



Betriebsnummern-Service

THEMENGEBIETE

Informieren Sie sich über die Betriebsnummer und das Meldeverfahren zur Sozialversicherung.



Arbeitgeber-Service

THEMENGEBIETE

So können Sie sich bei der Suche nach Arbeitskräften und der Personalplanung unterstützen lassen.

- Transformation am Arbeitsmarkt – Einflussfaktoren und Dimensionen
- Gut informiert
- **Arbeitskräftegewinnung mit Unterstützung des Arbeitgeberservice – national und international**

Säulen der Fachkräftegewinnung





Vorteile der Rekrutierung in der EU

Freizügigkeit

Grenzüberschreitende Arbeitsvermittlung

Projekte mit Partnerländern zur Rekrutierung

Förderprogramme der EU-Kommission

**Unterstützung durch EURES-Berater und –
Beraterinnen in den Agenturen für Arbeit**

EURES-Netzwerk in der EU



EURES Job Mobility Portal

- Das Portal steht in allen EU-Mitgliedstaaten sowie Island, Lichtenstein, Norwegen und der Schweiz zur Verfügung
- Bietet Bewerberinformationen in 31 Ländern an
- Kostenlose Ausschreibung eigener Stellen
- Direktansprache von Arbeitssuchenden in der EU
- Informationen zu den rechtlichen Voraussetzungen für die Einstellung in Europa
- Erstellung eines eigenen datensicheren Kontos

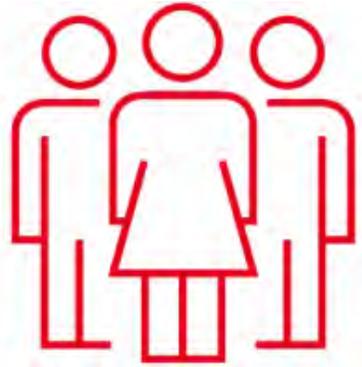


Internationales Fachkräftepotenzial

- Rekrutierung von Einzelpersonen EU-



- **Beratung der Unternehmen durch den Arbeitgeberservice der zuständigen Agentur für Arbeit**
- **Beratung zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz und Unterstützung bei der Stellenaufnahme durch besondere Kennzeichnung**



- **Beratung sich im Ausland befindlicher Stellensuchenden durch den International Service (ZAV) und die Zentrale Servicestelle Berufsanerkennung (ZSBA)**
- **Vermittlung auf die vom Arbeitgeberservice aufgenommenen und gekennzeichneten Stellenangeboten**

Internationales Fachkräftepotenzial

- Rekrutierung von Einzelpersonen Drittstaaten-

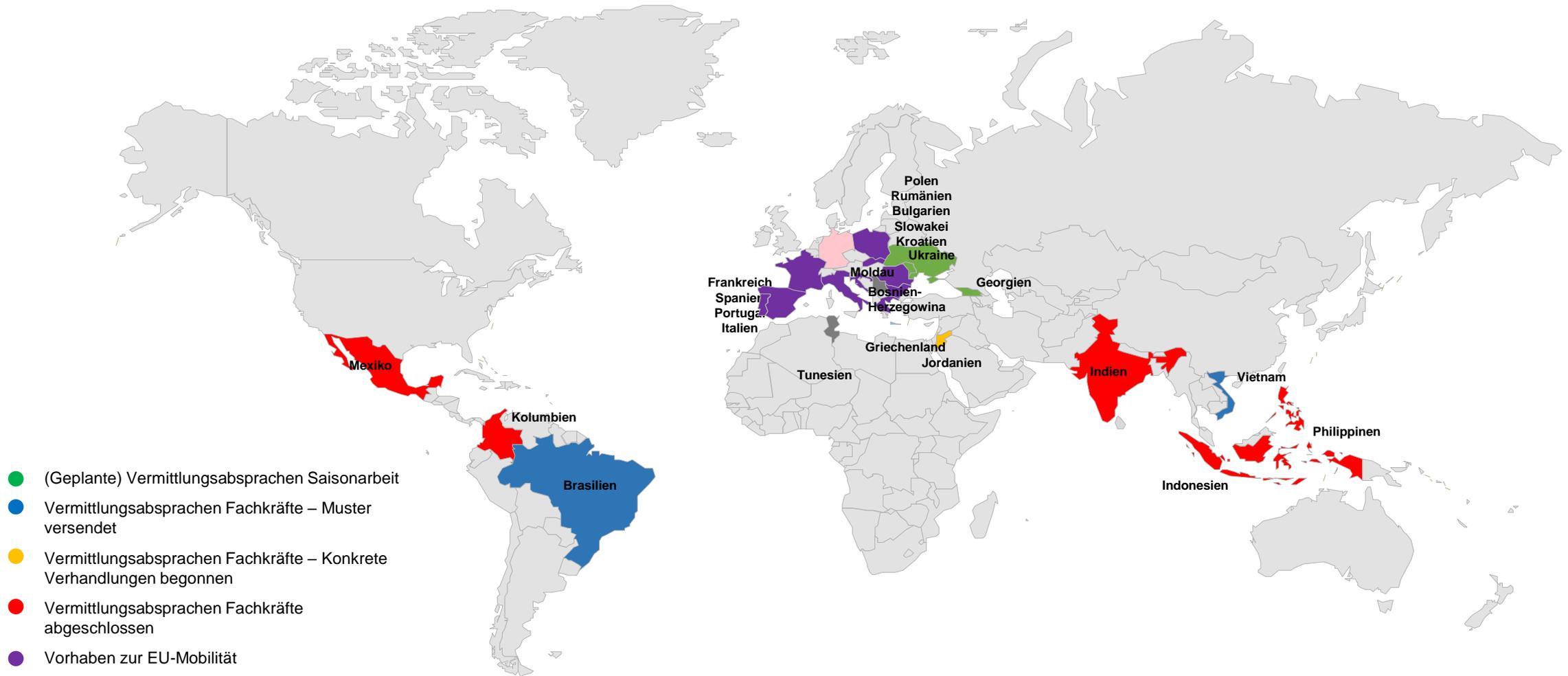


Grundintension der Zentralen Servicestelle Berufsanerkennung (ZSBA)

- Beratungslücke für Anerkennungssuchende aus dem Ausland schließen
- Begleiterin und Wegweiserin im Verfahren
- Ergänzung der bestehenden Angebote für Kundinnen und Kunden im Ausland
- Hilfestellung bei fehlendem Standortwunsch
- Erleichterung der Kommunikation durch Bündelung bei einem Ansprechpartner (für Antragstellende und zuständige Stelle)
- Begleitung im Einreiseprozess

Vermittlungsabsprachen

Die BA ist international „unterwegs“



Fachkräfte aus dem Ausland

Beteiligung an Projekten und Programmen

Grundsätzliches:

- Höheren Personalbedarf innerhalb eines Berufes
- Beratung und Vermittlung durch den International Service (ZAV)
- Einbezug weitere Partner, allen voran die jeweilige Arbeitsverwaltung der Partnerländer, mit denen alle Aktivitäten in enger Absprache und Kooperation durchgeführt werden. Weitere Partner sind die Deutschen Botschaften in den Partnerländern, Sprachschulen, Außenhandelskammern, Anerkennungsstellen und Universitäten.

Vorteile:

- Komplexe Prozess der Rekrutierung wird von den Auswahlgesprächen bis zur Einreise und darüber hinaus begleitet, inklusive der notwendigen Verwaltungsprozesse. So ist beispielsweise die grundsätzliche Anerkennungsfähigkeit der ausländischen Berufsabschlüsse in Deutschland im Vorfeld geklärt.

Fachkräfte aus dem Ausland

Beteiligung an Projekten und Programmen

Rekrutierungsphasen (am Beispiel Pflegekräfte aus Lateinamerika):

- Vorbereitung (ca. 3 Monate)
 - ausführliche Arbeitgeberberatung zum Gesamtrekrutierungsprozess und die Organisation der Rekrutierungsveranstaltung
- Rekrutierung (ca. 3 Wochen)
 - Vorstellungsgespräche mit interessierten Kandidaten, i.d.R. Online
- Vollzeit-Deutschkurs (ca. 7-11 Monate)
 - Deutschkurs im Heimatland und Vorbereitung der Unterlagen für die Anerkennung
- Einreisevorbereitung (ca. 1-2 Monate)
 - Visums und Arbeitsmarktzulassung
- Qualifizierungsmaßnahmen in Deutschland (ca. 6 – 12 Monate)
 - Einreise, Beschäftigung als Pflegehilfskraft, Integrationsprozess, Anpassungslehrgang oder Kenntnisprüfung incl. Vorbereitung, ggf. begleitender Deutschkurs B2

Fachkräfte aus dem Ausland

Beteiligung an Projekten und Programmen

Verantwortlichkeiten für Sie als Arbeitgeber (am Bsp. Pflegekräfte aus Lateinamerika):

- Aktive Mitgestaltung des Rekrutierungsprozesses, z.B. Bewerberauswahl
- Beauftragung einer Sprachschule für die Durchführung des Sprachkurses
- Beauftragung eines Übersetzungsbüros für die Übersetzung der Anerkennungsunterlagen
- Beschäftigung als Pflegehilfskräfte während der Qualifizierung
- Organisation geeigneter Anpassungsqualifizierungen
- Unterstützung bei der sozialen und beruflichen Integration

Mögliche Kosten:

- Sprachkurse im Heimatland oder nach Einreise (z.B. für B2 Niveau)
- Stipendium während des Sprachkurses ca. 300-400 € monatlich
- Anerkennungskosten (Gebührenbescheid und Übersetzung)
- Anreise nach Deutschland
- Gehaltskosten Pflegehilfskraft (tariflich)
- Bereitstellung angemessener Unterkünfte (Anfangszeit) bzw. Unterstützung bei der Wohnungssuche

Interesse an der Rekrutierung aus dem Ausland

- Informationen zur Rekrutierung aus dem Ausland bzw. zur Beteiligung an den Projekten und Programmen erhalten Sie über ihren Ansprechpartner bzw. ihre Ansprechpartnerin im Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Hanau unter [06181-672 711](tel:06181-672711).
- Weitergehende Information auf unserer Internetseite: [Arbeits- und Fachkräfte aus dem Ausland](#)

*Vielen Dank
für
Ihre Aufmerksamkeit!*